

Antrag und Anfrage vom 19.03.2018	Nr.
--	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Antrag und Anfrage

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
CDU-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Werden Schulsanierungen wieder politisch entschieden?

Wie die CDU-Gemeinderatsfraktion aus gut informierten Kreisen erfahren hat, soll die Sanierung des Hegel-Gymnasiums in Vaihingen zeitnah angegangen werden. Dies sorgt für Verwunderung, schließlich taucht das Hegel-Gymnasium bisher überhaupt nicht auf der Liste der zur Sanierung anstehenden Schulgebäude auf, nun soll die Schule aber angeblich bereits im Jahr 2019 saniert werden.

Da bei Schulsanierungen in Stuttgart nicht das Geld, sondern die Umsetzungskapazität die entscheidende Rolle spielt, würden vorgezogene Schulsanierungen immer zu Lasten anderer Schulen gehen, die damit länger auf ihre Bauprojekte warten müssten.

Auf Grund der Tatsache, dass sich Schulsanierungen auf einem sehr sensiblen Feld befinden, hatte der Gemeinderat extra eine objektive Sanierungsliste der Schulgebäude erarbeiten lassen. Seit 2009 vertraut der Rat auf die Priorisierungsreihenfolge des Beratungsunternehmens Drees & Sommer, die sich aus unserer Sicht bisher sehr bewährt hat.

Da wir auch für die Zukunft sicher stellen wollen, dass Schulsanierungen nicht zum politischen Zankapfel werden, fordern wir den Oberbürgermeister auf, am 17. April, im Ausschuss für Umwelt und Technik zu berichten:

1) Ob und auf welcher Grundlage die Sanierung des Hegel-Gymnasiums höchste Priorität bei der Stadt genießt?

2) Wie lässt sich eine objektiv richtige Sanierungsreihenfolge für die Zukunft wieder sicherstellen?



Beate Bulle-Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzende



Iris Ripsam